

Iris Mauderer holt den WM-Titel

Waldfeuchterin will von der Sechs-Hunde-Kategorie bis in die Königsklasse

MILLEGROBBE/WALDFEUCHT. Iris Mauderer aus Waldfeucht hat es geschafft: Sie errang den Weltmeistertitel im Schlittenhunderennen in der Sechs-Hunde-Sprintkategorie bei der Weltmeisterschaft des Weltverbandes FISTC. In der traumhaften Winterlandschaft von Millegrobbe im Trentino/Italien setzte sich Mauderer in drei Rennläufen gegen die gesamte Weltklasse, insbesondere gegen ihre beiden aus Frankreich stammenden Konkurrenten Pierre Chappe und Jocelyn Combazard, durch.

Bereits am ersten Renntag ging Mauderer mit knapp einer Minute Vorsprung in Führung und wehrte die Angriffe des Franzosen und der Französin in einem verbissenen Rennen erfolgreich ab. Chappe griff derart engagiert an, dass einem seiner Vierbeiner sprichwörtlich die Puste ausging und er am dritten Renntag nur noch mit fünf Hunden starten konnte. Da die drittplatzierte Französin Jocelyn Combazard bereits am zweiten Renntag 5:18 Minuten Rückstand aufwies, hätte Mauderer entspannt den Gesamtsieg auf der zwölf Kilometer langen Rennstrecke nach Hause fahren können. Doch die Waldfeuchterin war in ihrem Element und fuhr das Rennen ihres Lebens: Sie nahm Chappe noch ein-



Iris Mauderer auf dem Weg zum WM-Titel.

Foto: Massimo Mazzasogno

mal 1:25 Minuten ab. Der enorme Gesamtvorsprung auf den Zweiten Chappe mit 3:25 Minuten dokumentierte am Ende, dass die 45-Jährige in ihrer eigenen Klasse unterwegs war.

Bereits im vergangenen Jahr wurde Mauderer auf der gleichen Rennstrecke Europameisterin, jedoch in der Vier-Hunde-Klasse. Iris Mauderer nimmt bereits seit 31 Jahren an den internationalen Wettkämpfen teil. Hierbei wurde sie

zwölfmal Deutsche Meisterin, dreimal Vize-Europameisterin, zweimal Vize-Weltmeisterin und im vergangenen Jahr Europa- und nun Weltmeisterin. Mauderer plant nun im kommenden Jahr den Aufstieg in die Acht-Hunde-Klasse und 2021 den Angriff auf den Weltmeistertitel in der Königsdisziplin, der Kategorie mit zwölf Siberian Huskies. „Die Offene Kategorie wird zwar seit Jahren von männlichen Konkurrenten dominiert,

weil sie mehr Kraft haben, aber ich bin überzeugt davon, dass mein Feeling zu meinen Vierbeinern und meine Technik im Schlittenfahren dies kompensieren“, so die Weltklasse-Athletin. Iris Mauderer: „Ich bin gelernte veterinärmedizinische Assistentin und in einem zweiten Bildungsgang Fitness-Fachwirtin. Damit kommen mir die hieraus resultierenden Kenntnisse zugute.“ Mit ihrem jährlich neuen Quad

Windpark von Waldfeucht trainieren. Ihr Trainingsgebiet in Waldfeucht bezeichnet Iris Mauderer als „Weltklasse“ – lediglich ein paar Hügel könnte die Gemeinde noch einbauen, schmunzelt die Weltmeisterin. In wenigen Tagen erwartet sie voraussichtlich 13 Welpen von ihren beiden finnischen Hündinnen Fiene und Emma. Damit ist für die sportliche Zukunft der erfolgreichen Sportlerin gesorgt.

(Wolfgang Petz, MPM)

Waldfeucht sammelt Müll

Bürgermeister hofft auf viele Helfer

WALDFEUCHT. Bürgermeister Heinz-Josef Schrammen möchte wie im Vorjahr wieder eine gemeinsame Müllsammelaktion mit engagierten Bürgerinnen und Bürgern in der Gemeinde Waldfeucht durchführen. Als Termin wurde Samstag, 9. März, von 10 bis 13 Uhr gewählt. Treffpunkt ist in Bocket, Braunsrath, Brüggelchen, Haaren, Obspringen und Waldfeucht auf den jeweiligen Dorf- oder Marktplätzen um 10 Uhr.

Am Treffpunkt werden von den Koordinatoren (Bocket: Franz Dieter Janßen, Tel. 02455/2197, Braunsrath: David von der Lieck, Tel. 02452/9963552, Brüggelchen: Stefan Mevissen, Tel.

02455/930 2969, Haaren: Hanni Stolz, Tel. 02452/87169, Obspringen: Hubert Nießen, Tel. 02455/2641, und Waldfeucht: Hardy Blank, Tel. 02455/2310) Müllsäcke und Einmalhandschuhe verteilt. Nach der Sammlung ist jede helfende Hand zu einer gemeinsamen Stärkung auf dem Bauhofgelände der Gemeinde in Haaren, Talstraße 140, eingeladen. Für weitere Fragen zur Sammlung können die Koordinatoren oder das Ordnungsamt der Gemeinde, Tel. 02455/39930, angerufen werden. Der Kreis Heinsberg wird die Müllsammelaktion bei der Entsorgung unterstützen. (red)

Wer singt im Chor?

HEINSBERG. Im Jubiläumsjahr der Jugendmusikschule führt der Kammerchor Heinsberg am 23. und 24. November Wolfgang Amadeus Mozarts große „Krönungsmesse“ auf. Interessierte Sängerinnen und Sänger sind eingela-

den, sich an dem Projekt zu beteiligen. Die Proben finden mittwochs um 20 Uhr im Rondell der Jugendmusikschule statt. Informationen gibt es bei Chorleiter Bernd Godemann und im Büro der Musikschule unter Tel. 02452/9243703. (red)

FLOHMARKT RUND UMS KIND

SCHAFFHAUSEN. Am kommenden Samstag, 9. März, findet in der Mehrzweckhalle Schaffhausen von 14 bis 16 Uhr der Frühjahrsflohmarkt rund ums Kind statt. Angeboten werden neben Kinderkleidung auch Umstandsmode, Spielzeug, Bücher, Hörspiele, Kinderfahrzeuge, Kindersitze und alles rund um die Babyerausstattung. Eine große Cafeteria lädt zum Verweilen ein, und es gibt den Kuchen auch „to go“.

Standplatzinteressenten für den Herbstflohmarkt am 7. September können sich an diesem Tag bereits in eine unverbindliche Anmeldeleiste eintragen. (red)

TAFEL 

HEINSBERG HEINSBERGER TAFEL

Lebensmittelausgabe an Bedürftige – Kleiderkammer, Haushaltswaren, Bücherecke für Jedermann/frau

Öffnungszeiten:
jeden Mittwoch von 11–13 Uhr
jeden Samstag von 13–15 Uhr



Esther Lorenz und Peter Kuhz kommen in die Christuskirche. Foto: Veranstalter

Musikalische Reise durch das Judentum

Konzert in der Christuskirche

HEINSBERG. Unter dem Motto „Hebräische Lieder – Numi, Numi“ lädt die Evangelische Kirchengemeinde zu einem Liederabend in die Christuskirche ein. Die Veranstaltung am Samstag, 16. März, beginnt um 19 Uhr. Die Sängerin Esther Lorenz aus Hanau und der sie begleitende Gitarrist Peter Kuhz aus Berlin laden mit sakralen und weltlichen Gesängen aus dem alten und neuen Israel ein. Zu Gehör kommt auch Musik der sephardischen Juden.

Erläuterungen über Bräutche, Anekdoten und die berühmte Prise Humor im Judentum vervollständigen das Programm. Die beiden Künstler wollen mit dem Auftritt das jüdische Leben und Fühlen ihren Besuchern nahebringen. Karten im Vorverkauf gibt es im Gemeindebüro der Evangelischen Kirchengemeinde, Erzbischof-Philipp-Straße 12 in Heinsberg, während der Öffnungszeiten; Restkarten an der Abendkasse. (red)

Von Beethoven bis Verdi

RANDERATH. Zu einem Lieder- und Arienkonzert am Sonntag, 10. März, um 17 Uhr lädt die Evangelische Kirche Randerath ein. Junge Profisängerinnen und -sänger, die erst kürzlich aus Korea nach Deutschland gekommen sind, um ihre Gesangsstudien hier fortzusetzen, werden ein abwechslungsreiches Konzert gestalten. So werden zwei Sopranistinnen, ein Tenor und zwei Baritone unter anderem Arien aus George Bizets „Carmen“, Mozarts „Figaros Hochzeit“, Ludwigs van Beethovens „Fidelio“ und Giacomos Puccinis „La Boheme“ sowie Lieder von Brahms und Schubert vortragen. Begleitet werden die Solisten von Hanna Lim. Der Eintritt zum Konzert ist frei. Über eine Spende würden sich die Sänger freuen. (red)

in den Genuss der Führungen kommen. Deshalb erweitern wir die Öffnungszeiten und bieten zusätzliche Führungen an.“ Das Begas Haus öffnet von Freitag, 8. März, bis Sonntag, 10. März, eine Stunde länger, nämlich jeweils bis 18 Uhr. Außerdem bietet das Museum zwei weitere Führungen mit Jakob Wölleweber vom Förderverein Industriepark Oberbruch an: Zusätzlich zu den Sonntagsführungen am

Hilfsprojekte in Haiti

Arbeitskreis Dritte Welt Karken informiert

KARKEN. Der Arbeitskreis Dritte Welt Karken hilft seit mehr als 45 Jahren in verschiedenen Notgebieten. Auf den persönlichen Kontakt mit den Projektpartnern haben die Mitglieder stets großen Wert gelegt. Darum war die Freude groß, als sich jetzt Angelika Hoffmann, die in Haiti seit vielen Jahren das vom Arbeitskreis mitfinanzierte Projekt „Gib einem Kind deine Hand“ leitet, sich zu einem Besuch in Karken ankündigte, um vor Ort von der Lage und den Fortschritten zu berichten. Nicht nur mit Schulpaten-schaften für Kinder,

Schwesternschülerinnen und landwirtschaftliche Schüler hilft der Arbeitskreis in Fort Liberté auf Haiti. Kosten für kleinere Baumaßnahmen, Anschaffung des Schulmaterials oder gesundes Essen werden vom Arbeitskreis übernommen. Das landwirtschaftliche Programm trägt Früchte. Die Hähnchenzucht bringt Gewinn und ist Ansporn für die jungen Männer, in Eigenverantwortung einen Betrieb zu eröffnen. Angelika Hoffmann möchte in den nächsten Jahren gemeinsam mit einem einheimischen Arzt ein kleines Krankenhaus

mit Vor- und Nachsorge für schwangere Frauen und Neugeborene errichten. Sie erzählt, dass viele Schwangere oder ihre Kinder sterben, da es keine Behandlung in Notfällen gibt.

Die Menschen in Haiti sind dankbar für die Hilfe aus Karken. Davon konnten sich bei einem Besuch im letzten Jahr die stellvertretende Vorsitzende Sonja Rongen und Khatereh Alder vom Arbeitskreis überzeugen. Einen Bericht über diese Reise werden sie am Donnerstag, 7. März, um 19 Uhr im Pfarrheim in Karken geben. (agsb)



Die „Frauen bei Glanzstoff“ haben den Aufstieg des Standortes Oberbruch über ein Jahrhundert lang mitgestaltet. Bereits ab 1893 waren sie in der Produktion, den Sozialeinrichtungen, der Verwaltung, in der medizinischen Versorgung und in weiteren Bereichen tätig. Foto: KAM

Weitere Führungen

Mehr als 1500 Besucher erleben „Frauen bei Glanzstoff“

HEINSBERG. Die dritte Glanzstoffausstellung im Begas Haus stößt wie die vorangegangenen zwei Ausstellungen auf starkes Interesse: Bereits jetzt haben mehr als 1500 Besucher die Ausstellung „Frauen bei Glanzstoff“ besucht. „Sehr stark nachgefragt wurden auch die Führungen“, freut sich Museumsdirektorin Dr. Rita Müllejans-Dickmann. „Die Teilnehmerzahl pro Führung ist aber auf 20 Personen begrenzt, deshalb konnten zuletzt viele nicht

letzten Ausstellungstag, 10. März, um 13.30 und um 15.30 Uhr, wird auch noch eine Führung am Freitag, 8. März, um 16 Uhr und am Samstag, 9. März, um 15.30 Uhr angeboten. Tickets für die letzten vier Führungen gibt es ausschließlich im Vorverkauf zu den regulären Öffnungszeiten an der Museumskasse. Eine Führung dauert rund eine Stunde, danach bleibt noch Zeit, sich die Ausstellungen des Museums anzuschauen. (red)

– Anzeige –

SUPER Sonntag & CODA APOTHEKEN
Für Deine Gesundheit

Bestens beraten rund um Ihre Gesundheit

Kater-Kopfschmerzen beseitigen

Kopfschmerzen haben viele Gesichter. Die wohl bekanntesten sind Spannungskopfschmerzen. In der Regel stellen diese keinen nachweisbaren Krankheitswert dar oder basieren auf einer vorliegenden Grunderkrankung. Sie beruhen häufig auf Stress, Überanstrengung, Flüssigkeitsmangel oder gripalen Infekten. Gerade in der Karnevalszeit sind Kopfschmerzen auch oft die Folge von übermäßigem Alkoholkonsum.

Kopfschmerzen mit Schmerzmitteln behandeln
Die symptomatische Behandlung von Kopfschmerzen erfolgt durch schmerzstillende Wirkstoffe wie Ibuprofen, Paracetamol oder Acetylsalicylsäure. Gerne beraten wir Sie in Ihrer Coda-Apotheke, welcher Wirkstoff für Sie am besten geeignet ist und was Sie bei der Anwendung beachten müssen.

Kater-Kopfschmerzen vorbeugen
Kater-Kopfschmerzen lässt sich auch gezielt vorbeugen.

Im Laufe des Abends: Trinken Sie zwischendurch auch immer mal ein Glas eines alkoholfreien Getränks.

Vor dem Schlafengehen: Alkohol erhöht die Ausscheidung von Wasser und Elektrolyten über die Niere. Daher ist es wichtig, vor dem Schlafen viel Wasser zu trinken. Außerdem ist es sinnvoll, die verlorenen Mineralstoffe durch Einnahme einer Elektrolytlösung noch am Abend auszugleichen. Fragen Sie Ihren Apotheker, welches Präparat sich am besten eignet. Öffnen Sie das Fenster: Frische Luft in der Nacht verbessert das Wohlbefinden am nächsten Tag.

Am nächsten Morgen: Eine Gemüsebrühe wirkt oft Wunder, vor allem weil diese auch viele Mineralien enthält. Ebenfalls helfen Wechsel-duschen und Spaziergänge an der frischen Luft, um den Körper wieder in Schwung zu bringen.



Das Angebot ist erhältlich in folgenden Coda-Apotheken:

 Apotheker Klaus-J. Froitheim e. K.	 Apotheker Luc Rey e. K.	 Filial-Apotheker Alexander Niesen
Dom-Apotheke Rathausstraße 1 52525 Heinsberg Tel. 02452 - 22993 Fax 02452 - 23419 dom-apotheke.hs@t-online.de www.dom-apotheke-heinsberg.de	Schlossplatz-Apotheke Römerstraße 7 52428 Jülich Tel. 02461 - 50415 Fax 02461 - 58405 info@schlossplatzapotheke.de www.schlossplatzapotheke.de	Apotheke am Medizinstadium Apotheker Klaus-J. Froitheim e. K. Stiftsstraße 21, 52525 Heinsberg Tel. 02452 - 22991 Fax 02452 - 101627 Apotheke-am-MDZ.HS@t-online.de www.apotheke-am-medizinstadium.de

Has Du Kopping,
has Du Halsping,
jeahst Du flott zur CODA hin!

